

Die Parteiorganisationen haben eine wirkungsvolle Unterstützung der Massenkontrolle auf dem Gebiet der Materialwirtschaft durch die Arbeiter- und Bauern-Inspektion zu sichern. In den Parteiversammlungen sollte auch über solche Fragen wie Disziplin, Ordnung und Ehrlichkeit auf dem Gebiet der Materialwirtschaft beraten werden.

4. Zur Sicherung der Erfüllung des Exportplanes sollen die Bezirks- und Kreisleitungen die Grundorganisationen vor allem auf folgende Schwerpunkte orientieren:

- Durchsetzung des Grundsatzes, daß die volle Erfüllung der im Staatsplan festgelegten Exportaufgaben als Minimalforderung aufzufassen ist;
- vorrangige Entwicklung der Produktion von Erzeugnissen, die das Gütezeichen „Q“ besitzen, die auf den Leipziger Messen 1964 und 1965 mit Diplomen ausgezeichnet wurden, die vertraglich gebunden sind, eine hohe Devisenrentabilität garantieren und langfristige Absatzchancen haben;
- vertragsgerechte Erfüllung aller Exportverpflichtungen, besonders die schnelle Aufholung der Rückstände, die volle Abdeckung des Exportplanes 1965 mit Verträgen und die Schaffung eines Vertragsvorlaufes für das Planjahr 1966;
- Schaffung von Klarheit darüber, daß nur eine Produktion hoher Qualität zu niedrigsten Kosten die Entwicklung der Volkswirtschaft fördert und für jeden Betrieb gute Verkaufschancen bietet.

Nur wer verkauft, kann im Außenhandel auch kaufen. Deshalb muß die politische Massenarbeit jeder Parteiorganisation dazu führen, daß auch nach der Leipziger Jubiläumsmesse die Anstrengungen nicht nachlassen, sondern im Gegenteil, daß Außenhandel und Industrie die Initiative vervielfachen, um die Exportaufgaben mit Verträgen zu sichern.

5. Die Parteiorganisationen in den zentralen Staats- und Wirtschaftsorganen, WB und Betrieben der Industrie und des Bauwesens sollten größeres Gewicht auf die Erfüllung der qualitativen Kennziffern des Planes legen.

Es gilt, die Auseinandersetzungen zu verstärken und nicht zuzulassen, daß Maßnahmen, die auf die Lösung der qualitativen Aufgaben gerichtet

sind, vernachlässigt werden. Bei der Organisation des Kampfes um die allseitige und kontinuierliche Erfüllung des Planes 1965 geht es vor allem um die Erreichung einer qualitativ hochwertigen Produktion, Sicherung hoher Arbeitsproduktivität und niedriger Kosten.

Bei der weiteren sozialistischen Rationalisierung sind in jedem Betrieb die eigenen Möglichkeiten und Reserven besser zu nutzen. Dazu sind Wege zu erschließen, um die betrieblichen Kapazitäten des Werkzeug- und Vorrichtungsbaues schneller zu entwickeln, den innerbetrieblichen Transport zu verbessern und moderne Technologien und Organisationsformen in der Produktion einzuführen. Die Potenzen und Möglichkeiten der zielstrebig und konzentriert gelenkten Masseninitiative der Werktätigen ist auf die Einsparung von Arbeitsplätzen zu lenken. Der Förderung der Neuererbewegung, vor allem der Rationalisierungs- und Erfinderbrigaden, ist in der politischen Massenarbeit breite Aufmerksamkeit zu widmen.

6. Die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Parteiorganisationen in den zentralen Staats- und Wirtschaftsorganen, den WB, Betrieben und auf den Baustellen müssen ihre politische Aktivität erhöhen, um die disziplinierte Durchführung und Einhaltung der Grundlinie unserer Investpolitik zu sichern.

In der politisch-ideologischen Arbeit geht es vor allem um das Auftreten gegen die weitverbreitete Erscheinung des Mehrforderns von Investitionsmitteln und um die unbedingte Sicherung der plangerechten Inbetriebnahme von Teilabschnitten und -Kapazitäten sowie ihre produktive Nutzung. Dabei ist unerlässlich, der Tendenz der Verteuerung bei Investitionen gegenüber den Planziffern entgegenzuwirken, indem die Parteiorganisationen der Projektie-rungsbetriebe, des Bauwesens und des Maschinenbaues gemeinsam sichern, daß die Investkosten mit dem Ziel der Senkung gründlich durchgearbeitet werden.

Die Parteiorganisationen konzentrieren sich auf der Grundlage der Parteibeschlüsse in der Parteierziehung vor allem darauf, daß mittels der sozialistischen Rationalisierung zielstrebig der Bauanteil bei Investitionen reduziert wird, die Grundfonds optimal genutzt sowie Arbeitskräfte für die neuen Vorhaben freigesetzt werden.